

**Verlags-Veränderung.**

[13180]

Auf unsere Bekanntmachung vom 11. März d. J. Bezug nehmend, haben wir aus dem Verlage von Otto Reich in Berlin weiter noch folgende Werke von M. Maiz mit allen Rechten erworben\*):

**Humor und Liebe.**

Schelmen- und Liebeslieder für deutsche Herzen.

Eleg. geb. 2 M 50 ⚡; fein geb. 3 M 50 ⚡ und

**Pfefferblüthen.**

Humoristisch-satyrische Gedichte

in höchst origineller Ausstattung.

Steif broschiert 2 M.

Wir liefern auch hier

in Rechnung mit 30% u. 13/12, gegen bar 40% u. 7/6 Exemplare.

Beide Werke eignen sich vorzüglich zum Vertrieb in Badeorten, für den Eisenbahn- und Kolportagebuchhandel.

Chemnitz, den 29. März 1891.

**B. Richter's Verlag.**

\*) Wird bestätigt:

Otto Reich, Musikverlag in Berlin.

**P. P.**

[12568]

Von Herrn Buchhändler R. J. Müller in Berlin\*) übernahm ich den Verlag für Sonntagschul-Litteratur, Eigentum des Komitees für Förderung der Sonntagschulsache in Deutschland, und werde denselben unter der Firma:

**Verlag für Sonntagschul-Litteratur**

(L. Burmeister)

weiterführen. Die Kommission in Leipzig hat Herr H. G. Wallmann übernommen.

Hochachtungsvoll

Berlin N., Friedrichstraße 121.

**Eudwig Burmeister,**

Mitglied des Börsenvereins

(bis 1. Januar 1891 Geschäftsführer des Vereins zur Verbr. relig. B. u. Schr. in Schwerin i. M.).

\*) Uebergabe wird bestätigt!

R. J. Müller.

Im Anschluß an obige Anzeige machen wir bekannt, daß der bei uns erscheinende:

**„Sonntagschulfreund“**

hrsg. v. Dalton,

der seinen Jahrgang am 1. Januar beginnt, fortan nur jährlich abgegeben wird, und zwar zum Preise von 2 M ord., 1 M 50 ⚡ no. bar.

Die noch rückständigen Abonnements-Verträge werden wir in kurzem in Leipzig erheben.

Hochachtungsvoll

Berlin N., Friedrichstraße 121.

**Verlag für Sonntagschul-Litteratur**  
(L. Burmeister.)

**Verkaufsaufträge.**

[13188] Ein sehr gangbarer, flotter Verlag, verbunden mit verwandtem Artikel, außerordentlich hohen Gewinn (500%), sichere, glänzende Existenz bietend, an intelligenten unabhängigen Herrn m. Kenntnis d. franz. Spr. weg. vorger. Alters f. billig zu verk. Angeb. u. V. G. R. 13188 bef. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[12767] In Schlesien ist eine seit über 22 Jahren bestehende kleine, aber solide Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek (1500 Bände), Journal-Lesezirkel (80 Abonnenten), guten Continuationen etc. zu verkaufen. Umsatz ca. 20 000 M mit 3800 M Reingewinn. Verkaufspreis 14 500 M mit 2/3 Anzahlung. Die Firma steht auf allen Verlegerlisten, ist konkurrenzfrei und erfreut sich nach allen Seiten hin des besten Renommées.

Berlin.

**Elwin Staudé.**

[13190] Verkauf. — Eine rentable Buchdruckerei mit dreimal wöchentlich erscheinendem Blatte, Buch- u. Papierhandlung, Haus mit Garten (Provinz Sachsen), ist für 34 000 M, bei 20 000 M Anzahlung, zu verkaufen. Angebote unt. H. i. 25591 befördert Rudolf Mosse in Halle a/S.

[12862] Eine seit über 30 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Journal-Lesezirkel, Musik-Leihanstalt und sehr rentablen Nebenbranchen ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen, event. auch mit Haus. Die effektiven Lagerwerte betragen ca. 45 000 M. Der Reinertrag ca. 12 000 M. Ernstlichen Reflektenten steht es frei, einige Zeit in dem Geschäft zu arbeiten, um solches näher kennen zu lernen. Angebote unter C. 638 befördern Haafenstein & Bogler A.-G. in Leipzig.

[12275] Zu verkaufen eine technische und textile Fachzeitschrift, Organ eines Verbandes. Kaufpreis 5000 M.

Leipzig.

**Wilh. Mauke.**

[13054] Sortiments-Verkauf in der Mark Brandenburg. — Ein seit mehreren Jahren sich von Jahr zu Jahr hebendes Sortiment in einer freundl. Stadt der Mark ist besond. Verhältnisse halber sofort zu 6000 M käuflich zu übernehmen. Für e. jungen strebs. Buchhändler bietet sich hier die seltene Gelegenheit zu e. Existenz. Antr. u. H. W. T. an C. Aldenhoven, Gerichtl. Bücherrevisor in Berlin, Dennewitzstr. 32.

[13022] Eine gut eingeführte Fachzeitschrift, die noch eines geringen Zuschusses bedarf, ist billig zu verkaufen, da sie nicht in die Verlagsrichtung passt. Ernstgemeinte Anfragen erbeten unter 13022 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

**Kaufgesuche.**

[12741] Für einen mir persönlich bekannten erfahrenen Buchhändler, dem ein grösseres Kapital zur sofortigen Verfügung steht, suche ich ein Sortiment, wenn möglich in Verbindung mit Leihbibliothek, zu kaufen. Unter Zusicherung strengster Diskretion sehe ich bez. Angeboten entgegen.

Leipzig.

**Otto Klemm.**

[11471] Gesucht ein grundsolides, flottes Sortiment ohne Nebenbranche in einer größeren, evangelischen Stadt Mittel- oder Norddeutschlands. Anzahlung von 15 000 M kann geleistet werden. Es wird Wert darauf gelegt, vor Abschluß des Kaufes einige Zeit im Geschäft arbeiten zu können. Herren, die sich allmählich vom Geschäft zurückziehen wollen und vorläufig eine tüchtige Stütze suchen, werden besonders auf dieses Gesuch aufmerksam gemacht.

Leipzig.

**Wilhelm Mauke.**

[11433] Ich bin von einem mir befreundeten jungen Kollegen ersucht worden, für ihn einen Verlag zu kaufen, gleichviel welcher Richtung, nur keine Theologie. Der Verlag muß courante Artikel enthalten, und überhaupt so beschaffen sein, daß eventuell eine Ausdehnung möglich ist. Ich bitte um Anerbietungen, die ich vollkommen diskret behandeln werde. Suchender ist eine tüchtige Kraft, welcher vielfache Verbindungen zu Gebote stehen.

Leipzig, 1891.

**Wilh. Mauke.**

[693] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

**Elwin Staudé.**

[12741] Für einen mir persönlich bekannten erfahrenen Buchhändler, dem ein grösseres Kapital zur sofortigen Verfügung steht, suche ich ein Sortiment, wenn möglich in Verbindung mit Leihbibliothek, zu kaufen. Unter Zusicherung strengster Diskretion sehe ich bez. Angeboten entgegen.

Leipzig.

**Otto Klemm.**

**Teilhaber gesuche.**

[12405] Für einen tüchtigen Fachmann, der ausser den nötigen geschäftlichen Eigenschaften einen verträglichen Charakter und feine Umgangsformen besitzen und aus guter Familie sein müsste, bietet sich Gelegenheit, mit einem Kapital von 100 000 bis 150 000 M in ein grosses, süddeutsches Kunstgeschäft ersten Ranges als Teilhaber einzutreten. Die Aussichten für eine lohnende und in jeder Weise befriedigende Thätigkeit sind äusserst günstig. Gef. Anfragen unter B. W. # 1 an Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

**Teilhaber anträge.**

[13010] Ein uns befreundeter jüngerer Herr, welcher bereits schriftstellerisch thätig war, wünscht sich mit seiner Arbeitskraft und größerem Kapital, vorläufig ca. 150 000 M, an einer älteren soliden Verlagsbuchhandlung zu beteiligen, bezw. eine solche, nachdem er längere Zeit darin gearbeitet hat, ganz zu übernehmen. Gefällige Angebote, denen diskrete Behandlung zugesichert wird, erbiten wir unter R. S. 31.

Braunschweig, den 25. März 1891.

**C. A. Schwetschke & Sohn**  
(Appelhaus & Pfenningstorff).

[12864] Ein erfahrener Buchhändler in ge- setzten Jahren, rüstige Kraft, evangel., sucht sich mit ca. 25—30 000 an einem Verlage wissenschaftlicher, belletristischer oder illustrativer Richtung zur Entlastung des Chefs zu beteiligen. Bei seinen Verbindungen mit bedeutenden Urhebern und Künstlern, mit denen er zum Teil namhafte Unternehmungen durchgesprochen, würde er für das Inslebenrufen wie die Durchführung bedeutender Verlagsartikel eine treibende Kraft sein. Beherrschung d. franz. u. engl. Sprache. Anerbietungen befördert unter A. # 12864 die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Fertige Bücher.**

[29] Billigste Bezugsquelle von

**Opern- und Operetten-Texten**

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.